

Saale-Beitung.

Sechsbierziger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise aber demnach...

Erhalten täglich prämiert...

Rebellen und Haupt-Gefängnis...

Anzeigen-Geschäftsstelle: Nr. Ulrich...

Bezugspreis für alle werztätig bei postamtlich...

Nr. 241.

Halle a. S., Mittwoch, den 26. Mai.

1909.

Die samoanischen Unruhen.

Das geschickte Auftreten des deutschen Admirals Cörper.

Aus Apia erhält die „Frankf. Ztg.“ zwei vom 4. April datierte Privatbriefe...

Apia's Hafenschild hat sich seit meinem letzten Brief wesentlich verändert; seit vierzehn Tagen haben wir die Kriegsschiffe „Leipzig“, „Arcona“, „Jaguar“...

Kun, glücklicherweise haben die Schiffe nicht einzugreifen brauchen und werden auch nicht mehr in Aktion treten...

Aus einem anderen, der „Frankf. Ztg.“ zur Verfügung gestellten Privatbrief aus Samoa sei noch folgendes mitzuteilen:

Infolge des taktvollen, ruhigen Auftretens des Leiters der Marine-Expedition ist es den Missionären gelungen...

verneuert gegebenes Versprechen gehalten hatten und sich nach dem harmlosen Ueberfall von Bainiu nichts wieder hatten zu Schulden kommen lassen...

Eventualitätsfall gewappnet sein müssen. In ihrer Spitze verlangt der „Nieuwe Rotterdamse Courant“...

Die Reichswertzuwachssteuer und der deutsche Städtetag.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages trat gestern in Berlin unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters von Borsdorf-Münche zusammen...

In Gefangenschaft geratene Deutsche.

Die im südlichen Marokko in Gefangenschaft geratenen Deutschen heißen Alfred Mannemann, der unter dem Namen Moienepi reist, und Diener...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

König Friedrich August von Sachsen hat aus Anlaß seines Geburtstages denjenigen Truppenteilen der sächsischen Armee...

Zu dem Jubiläum des Präsidenten des Reichstages, Grafen zu Stolberg-Wernigerode...

Zu dem Jubiläum des Präsidenten des Reichstages, Grafen zu Stolberg-Wernigerode...

Holland im Kriegsfall.

(Das Buch des Majors A. D. Freiherr von Falkenhäusen.)

„Der große Krieg der Jetztzeit“, lautet der Titel eines Buches, das dem preussischen Major A. D. Freiherrn von Falkenhäusen zum Verfasser hat...

Parteinachrichten.

Der Landtagsabgeordnete für den Unterlahnkreis Randraut Dr. Schindler erklärte in einer Landesserversammlung der Abteilung des Kaiserlichen Bundes der Landwirte...

Allgemeine Mitteilungen.

Die vereinigten Ausschüsse des Bundesrats für Handel und Verkehr sind für Zustimmung gestimmt...

Der Reichstag ist eine Denkschrift über die Wirkung des Dienstalterkriteriums auf die Beförderungsverhältnisse der mittleren Beamten...

Französischer Haushaltungsunterricht nach deutschem Muster. Dem Haushaltungsunterricht, wie er in den deutschen Volksschulen erteilt wird...

Raut Meldung des „Reichsanzeigers“: In S. M. S. „Tiger“ vorgefahren in Wuhu angekommen und gestern nach Schanghai gegangen...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus, 95. Sitzung vom 25. Mai.

Am Ministerisch: Schurztopf.

Präsident v. Krüger eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Pensionsversicherung der Privatlehrer.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des Antrages des Abg. Freiherr v. Zedlitz...

Abg. v. Kästner (kon.) erklärt, daß seine Freunde trotz einiger Bedenken für den Antrag stimmen würden.

Abg. Dr. Saffner (nlt.) unterstützt den Antrag und bekräftigt einen weiteren Antrag...

Abg. Dr. Dierhoff (rtl.) empfiehlt die Annahme beider Anträge.

Seipzig, 25. Mai. (Wurde eines Straft.) Der Zustand der Eltern- und Zehnerarbeit ist durch Bemühung der gebildeten Löhne beider worden.

Seipzig, 24. Mai. (Geheimer Kirchenrat) Superintendent Dr. Oskar Pant) wurde gestern abends seines zehnjährigen Amtsabtritts als Episcopus der Stadt Seipzig von Rat und Stadtvorstand zum Ehrenbürger der Stadt Seipzig ernannt.

Seipzig, 24. Mai. (Weim Fußballspiel) In 'Debatte' kam am Sonnabend ein 24 Jahre alter Kaufmann aus Borsdorf zu Schaden. Er trug an diesem eine Zerklebung der Riemen davon, weshalb er nach dem Seipziger Stadtstankensanatorium übergeführt werden mußte.

Patorenstreit. In Liegnitz hat der evangelische Anstaltsgeistliche die Pastorisation am Landgerichtseingangsgeheimlich, weil der Fiskus die Erhöhung seines Jahresgebührens von 400 auf 600 Mark abgelehnt hat; die anderen evangelischen Geistlichen erklärten sich mit ihm solidarisch. Der katholische Seelsorger fungiert aber weiter.

Von der Ehefrau erstickt. In Köln geriet ein Ehepaar gestern abend in Streitigkeiten, in deren Verlauf die Frau, die häufig Mißhandlungen ihres Mannes zu erdulden und allein für den Unterhalt der zahlreichen Familie zu sorgen hatte, ein Brotmesser ergriß und den Mann niederhieb. Die Frau wurde hierauf ins Hospital gebracht, die Frau verhaftet.

Enten Hähne die hohe Polizei. Vor einigen Tagen ließ die Polizei in Großharden (Magnum) folgende Befehlsmacht ergehen: 'Der friedliche Gang der Erziehung unserer Polizei wird seit drei Tagen durch das Schmarren und Klaffen seiner gefundenen Enten gestört. Der Eigentümer möge sich recht bald begeben, sonst müssen die Enten öffentlich versteigert werden.'

Letzte Nachrichten.

Aus der Finanzkommission.

Die 2. Sitzung des Brauereier- und Tabaksteuerwerts. Berlin, 25. Mai. (Privattelegramm.) In der heutigen Nachmittagsitzung der Finanzkommission des Reichstages wurde der Entwurf des Brauereiergesetzes beraten. Die Artikel 1 bis 5 wurden fast unanversändert, die Artikel 6 und 7 mit einigen Veränderungen genehmigt. Schließlich wurden die beiden Resolutionen zum Brauereiergesetz angenommen. Damit ist die zweite Sitzung des Gesetzgebungs wegen Veränderung des Brauereiergesetzes erledigt. — In später Nachmittagsitzung begann man dann die zweite Sitzung des Tabaksteuer-Gesetzes. Ein Antrag Erzbischof fordert, mit dem § 1a zu beginnen, der die Steuerhöhe enthält. Beim Eintritt in die Generaldebatte erklärt Reichsfinanzdirektor Syndikus, der Regierung sei nach dem Fall der Banderole die Verteilung und Zollsteuer angenehmer, als die bloße Erhöhung der Gewerbesteuer. Bei der Abstimmung stimmten nur vier Kommissionsmitglieder (Freiwirtschaftler und Nationalliberaler) für den Antrag Freihandwirtschaftler, der somit abgelehnt ist. Die Verteilung der Steuer wurde also mit großer Mehrheit in der zweiten Sitzung anstandslos erledigt. Darauf vertagte die Kommission auf Mittwoch, 10 Uhr. — Auf der weiteren Tagesordnung steht die Brauwertsteuer.

Vorlesungen über Luftschiffahrt.

Berlin, 25. Mai. Am polytechnischen Institut in Frankenhäuser am Kupferberg werden, wie die Motorluftschiffahrtsgesellschaft dem Telegraphenbureau Louis Strich mitteilt, im Sommersemester Vorlesungen gehalten werden über die Grundzüge der Flugtechnik, den Bau und Theorie von Luftfahrzeugen.

Auslieferung von Abdul Hamids Bankdepots.

Konstantinopel, 25. Mai. Gestern Abdul Hamid richtete Briefe an die Konstantinopeler und auswärtigen Banken, in denen er ersucht, ihm je fünf Gulden nach Seide zu überweisen. Es scheint, daß nunmehr ein Einverständnis zwischen dem Sultan und der Regierung bezüglich der Auslieferung der Bankdepots erzielt ist.

Der Diamant der Kaiserin.

Frankfurt a. M., 25. Mai. In Wiesbaden herrschte am Sonnabend große Aufregung, weil aus dem Diamant der Kaiserin ein Diamant verschwunden war. Derselbe wurde heute in einem dort zurückgeführten Automobil gefunden und sofort nach Potsdam gebracht.

Verhafteter Betrüger.

Mannheim, 25. Mai. Der wegen Unterschlagung fähig gewordene Gewerkschaftsbeamte Craxinger vom Fabrikarbeiterverband wurde in Luxemburg verhaftet.

Studentenstreik in Bemberg.

Bemberg, 25. Mai. Um ihren Forderungen wegen Aufhebung eines neuen Unterrichtsgebäudes, Vernehmung der Ämtern, Seminarien usw. bei der Regierung mehr Nachdruck zu verleihen, haben heute die hiesigen Universitätsstudien mit einem dreitägigen Demonstrationstreik begonnen.

Rumänien und der Dreibund.

Bukarest, 25. Mai. Auch in hiesigen diplomatischen Kreisen verläutet mit Bestimmtheit, daß demnächst Verhandlungen wegen eines Anschlusses Rumäniens und Bulgariens an den Dreibund eingeleitet werden sollen.

Oesterreich und die italienische Ausstellung.

Mailand, 25. Mai. 'Corriere della Sera' meldet, daß Oesterreich bezüglich der Teilnahme an der Ausstellung im Jahre 1911 noch keine formelle Mitteilung gemacht und auf die italienische Einladung noch nicht geantwortet habe. Oesterreich wäre also noch in der Lage, die Ausstellung zu befehlen.

Unterhaltungsblatt.

Frauenthe. Roman von Hedde von Schmid. (Fortz.) — Vom grünen Kirschkorn. Von A. Reichardt. — Literat.

15. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigesetzt. (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery results for Class 220, listing winning numbers and amounts. Includes sub-sections for Class 220 and Class 221.

15. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigesetzt. (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery results for Class 220, listing winning numbers and amounts. Includes sub-sections for Class 220 and Class 221.

15. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigesetzt. (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery results for Class 220, listing winning numbers and amounts. Includes sub-sections for Class 220 and Class 221.

15. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigesetzt. (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery results for Class 220, listing winning numbers and amounts. Includes sub-sections for Class 220 and Class 221.

